

Stadtverordneten-Sitzung.

Salle, 11. November.

Am Vorabendliche am Ende der Herrn: Ges. Reinerests Prof. Dr. Dittenerberg, Geh. Kommerzialrat Gehlke, und Hauersmeyer Librandt.

Nach Mitteilung der Eingänge und Beratung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung wird in die Tagesordnung eingetragen.

1. Die Beratung der Vorlage, betr. Erhöhung der Besoldungen der hiesigen Beamten wird fortgesetzt. Zunächst schließt die Beratung, daß bei höherer Besoldung die Besoldung der hiesigen Beamten auf 10. Sept. 15. Dienstjahre jedesmal von den Dienstverhältnissen aus erreichten höheren Dienstalter auf zu erfolgen hat. Es werden folgende Gehaltssteigerungen vorgeschlagen: I. Affizent der Lehrabteilung, die 2. Affizent der Lehrabteilung, die 3. Affizent der Lehrabteilung und der 4. Affizent der Lehrabteilung in 6 Stufen um je 200 Mk. von 2400 Mk. auf 2600 Mk. ...

allgemeinen Fortbildungsschule bereit, wenn sie regelmäßig 6 Stunden wöchentlich Unterricht erteilen. III. Es wird eine ständige feierliche feierliche Fortbildungsschule eingerichtet, die bis auf Weiteres nach dem Beschlusse der jetzigen feierlichen feierlichen Fortbildungsschule des feierlichen feierlichen Vereins arbeitet. 1. Der Schulort ist freiwillig. 2. Das Schulgeld beträgt jährlich 30 Mk. 3. Jeder Schüler muß wöchentlich wenigstens 6 Stunden die feierliche feierliche Fortbildungsschule besuchen, wenn er von dem Beschlusse der obligatorischen Fortbildungsschule bereit sein will.

IV. Die obligatorische allgemeine und die feierliche feierliche Fortbildungsschule werden von Eltern 1902 an in abgabenfreie eingetragt und jeder, der die bisher bestehende feierliche feierliche Fortbildungsschule anfragt. Durch den Beschlusse, von den Schülern den Beschlusse der obligatorischen Fortbildungsschule nur bis zum Ablauf des Schuljahres vor Vollendung des 17. Lebensjahres zu fordern, werden die Kosten für die Fortbildungsschule in dem weiteren Verlauf nicht so hoch anfallen, als wenn die Schüler bis zum 17. Lebensjahre die Fortbildungsschule verpflichtend sind, und wenn das Schulgeld für den Besuch der feierlichen Fortbildungsschule nach dem Beschlusse der Aufhebung der feierlichen Fortbildungsschule für das feierliche Fortbildungsschule auf 1902 eine Ausgabe von 15.000 Mk. erfordern wird.

Dr. H. Heineke berichtet, daß es sich vorläufig nur um eine provisorische Beschließung handelt, weil die Beschließungen und die Organisation der Schulen erst nach dem Beschlusse der Regierung, wenn die Regierung und die Landräte mit der Einrichtung zugestimmt und die Beiträge zu den Unterhaltungskosten übernommen haben. Die Finanzkommission empfiehlt die Annahme der Vorlage mit der Bedingung, daß die Einrichtung der Schulen nicht nur unter der Voraussetzung der Beiträge zu den Kosten der Schulen, sondern auch unter der Voraussetzung der Übernahme der Beiträge abhängig gemacht wird.

Dr. H. Heineke stellt den Antrag, daß der Antrag zum Beschlusse der Fortbildungsschule auch auf die Befreiung und Befreiung der Gütersteuer ausgesetzt wird, welche neuerdings bekanntlich als landwirtschaftliche Befreiung angesehen wird.

Dr. H. Heineke stellt den Antrag, daß die Kommission, zu deren Sitzungen auch Kaufleute und Handwerker zugezogen sind, habe sich nicht zu erklären, daß der Beschlusse der obligatorischen Fortbildungsschule nicht notwendig ist, sondern lediglich ein Schulgeld von 6 Mk. bezahlt werden soll. Dieser Beschlusse ist nicht angenommen worden, weil eine Feiernschaft nicht notwendig ist, sondern lediglich ein Schulgeld von 6 Mk. bezahlt werden soll. Dieser Beschlusse ist nicht angenommen worden, weil eine Feiernschaft nicht notwendig ist, sondern lediglich ein Schulgeld von 6 Mk. bezahlt werden soll.

Dr. H. Heineke wünscht Kaufmann darüber, ob bei der Festlegung der Unterhaltungskosten berücksichtigt werden muß, daß die feierlichen Schulen und die Schulen anderer Gemeinden, die in der Gemarkung sind, welche unter der Verwaltung anderer Leute am Tage der feierlichen Schulen, Dr. H. Heineke: Es ist in Aussicht genommen, die feierlichen Fortbildungsschulen zum Unterrichtlichen (verpflichten) werden, wenn die Unterhaltungskosten nicht zu hoch sind, sondern lediglich ein Schulgeld von 6 Mk. bezahlt werden soll.

Dr. H. Heineke stellt den Antrag, daß die Kommission, zu deren Sitzungen auch Kaufleute und Handwerker zugezogen sind, habe sich nicht zu erklären, daß der Beschlusse der obligatorischen Fortbildungsschule nicht notwendig ist, sondern lediglich ein Schulgeld von 6 Mk. bezahlt werden soll. Dieser Beschlusse ist nicht angenommen worden, weil eine Feiernschaft nicht notwendig ist, sondern lediglich ein Schulgeld von 6 Mk. bezahlt werden soll.

Dr. H. Heineke stellt den Antrag, daß die Kommission, zu deren Sitzungen auch Kaufleute und Handwerker zugezogen sind, habe sich nicht zu erklären, daß der Beschlusse der obligatorischen Fortbildungsschule nicht notwendig ist, sondern lediglich ein Schulgeld von 6 Mk. bezahlt werden soll. Dieser Beschlusse ist nicht angenommen worden, weil eine Feiernschaft nicht notwendig ist, sondern lediglich ein Schulgeld von 6 Mk. bezahlt werden soll.

Dr. H. Heineke stellt den Antrag, daß die Kommission, zu deren Sitzungen auch Kaufleute und Handwerker zugezogen sind, habe sich nicht zu erklären, daß der Beschlusse der obligatorischen Fortbildungsschule nicht notwendig ist, sondern lediglich ein Schulgeld von 6 Mk. bezahlt werden soll. Dieser Beschlusse ist nicht angenommen worden, weil eine Feiernschaft nicht notwendig ist, sondern lediglich ein Schulgeld von 6 Mk. bezahlt werden soll.

Dr. H. Heineke stellt den Antrag, daß die Kommission, zu deren Sitzungen auch Kaufleute und Handwerker zugezogen sind, habe sich nicht zu erklären, daß der Beschlusse der obligatorischen Fortbildungsschule nicht notwendig ist, sondern lediglich ein Schulgeld von 6 Mk. bezahlt werden soll. Dieser Beschlusse ist nicht angenommen worden, weil eine Feiernschaft nicht notwendig ist, sondern lediglich ein Schulgeld von 6 Mk. bezahlt werden soll.

Dr. H. Heineke stellt den Antrag, daß die Kommission, zu deren Sitzungen auch Kaufleute und Handwerker zugezogen sind, habe sich nicht zu erklären, daß der Beschlusse der obligatorischen Fortbildungsschule nicht notwendig ist, sondern lediglich ein Schulgeld von 6 Mk. bezahlt werden soll. Dieser Beschlusse ist nicht angenommen worden, weil eine Feiernschaft nicht notwendig ist, sondern lediglich ein Schulgeld von 6 Mk. bezahlt werden soll.

Dr. H. Heineke stellt den Antrag, daß die Kommission, zu deren Sitzungen auch Kaufleute und Handwerker zugezogen sind, habe sich nicht zu erklären, daß der Beschlusse der obligatorischen Fortbildungsschule nicht notwendig ist, sondern lediglich ein Schulgeld von 6 Mk. bezahlt werden soll. Dieser Beschlusse ist nicht angenommen worden, weil eine Feiernschaft nicht notwendig ist, sondern lediglich ein Schulgeld von 6 Mk. bezahlt werden soll.

Dr. H. Heineke stellt den Antrag, daß die Kommission, zu deren Sitzungen auch Kaufleute und Handwerker zugezogen sind, habe sich nicht zu erklären, daß der Beschlusse der obligatorischen Fortbildungsschule nicht notwendig ist, sondern lediglich ein Schulgeld von 6 Mk. bezahlt werden soll. Dieser Beschlusse ist nicht angenommen worden, weil eine Feiernschaft nicht notwendig ist, sondern lediglich ein Schulgeld von 6 Mk. bezahlt werden soll.

Dr. H. Heineke stellt den Antrag, daß die Kommission, zu deren Sitzungen auch Kaufleute und Handwerker zugezogen sind, habe sich nicht zu erklären, daß der Beschlusse der obligatorischen Fortbildungsschule nicht notwendig ist, sondern lediglich ein Schulgeld von 6 Mk. bezahlt werden soll. Dieser Beschlusse ist nicht angenommen worden, weil eine Feiernschaft nicht notwendig ist, sondern lediglich ein Schulgeld von 6 Mk. bezahlt werden soll.

Dr. H. Heineke stellt den Antrag, daß die Kommission, zu deren Sitzungen auch Kaufleute und Handwerker zugezogen sind, habe sich nicht zu erklären, daß der Beschlusse der obligatorischen Fortbildungsschule nicht notwendig ist, sondern lediglich ein Schulgeld von 6 Mk. bezahlt werden soll. Dieser Beschlusse ist nicht angenommen worden, weil eine Feiernschaft nicht notwendig ist, sondern lediglich ein Schulgeld von 6 Mk. bezahlt werden soll.

20. Sitzung der A. Klasse 205. Akt. Verl. Halle.

(Sitzung am 11. November 1901.)

11. November 1901, vormittags.

97 117 219 724 96 854 77 955 1129 5000 36 205 506 78 2053 216 34 320 716 96 854 3514 84 228 757 824 40 900 4092 574 1000 545 747 89 89 321 174 600 87 886 885 2499 1000 100 100 320 856 87 886 7035 49 457 539 5000 618 5000 9016 216 500 656 87 938 81 9023 71 419 687 5000 748

10081 70 92 466 514 70 824 1115 1115 2010 853 78 956 10238 419 238 15 13235 39 346 73 738 1 2015 117 246 448 556 606 875 875 682 619 875 16184 286 1000 547 684 888 143 888 143 888 622 930 900 18058 395 891 734 50 89 808 19033 85 32 68 10 51 301

20051 61 500 144 280 317 421 27 645 84 742 49 41302 661 953 91 22025 4 500 944 1000 22932 329 97 467 530 1000 788 73 956 13 21300 64 743 51 60 70 22617 614 217 73 818 97 61 80196 341 1000 419 982 5039 599 886 27071 500 822 818 516 686 900 70 886 115 601 27 373 96 730 890 938 30006 166 96 266 94 444 646 3000 85 715 419 982 5039

30085 190 279 553 65 35 61 500 108 91 59 94 989 81092 107 947 62 1000 55 427 528 738 41 913 42077 545 99 697 734 72 858 329075 116 84 821 174 600 87 886 885 2499 1000 100 100 320 856 87 886 718 81 353 93 39 592 72 93 34028 815 1000 997 37 3731 434 86 1000 660 739 39089 82 191 234 645 881 985 89027 151 829 81 616 71 975

4004 265 38 78 561 881 931 41160 816 732 885 943 03 42927 316 634 41231 825 867 44005 50 134 270 327 47499 637 5000 14506 1000 11 672 49403 60 503 61 514 742 895 901

50019 616 12588 707 5267 90 133 630 300 5498 100 206 432 7326 916 8016 5512 1000 688 608 609 500 151 56080 190 220 425 682 619 875 1000 427 886 885 2499 1000 100 100 320 856 87 886 587 5876 116 35 592 602 87 808 105 512 67 69 824 5104 500 10 485 788 65 8

6004 265 38 78 561 881 931 41160 816 732 885 943 03 42927 316 634 41231 825 867 44005 50 134 270 327 47499 637 5000 14506 1000 11 672 49403 60 503 61 514 742 895 901

50019 616 12588 707 5267 90 133 630 300 5498 100 206 432 7326 916 8016 5512 1000 688 608 609 500 151 56080 190 220 425 682 619 875 1000 427 886 885 2499 1000 100 100 320 856 87 886 587 5876 116 35 592 602 87 808 105 512 67 69 824 5104 500 10 485 788 65 8

10081 70 92 466 514 70 824 1115 1115 2010 853 78 956 10238 419 238 15 13235 39 346 73 738 1 2015 117 246 448 556 606 875 875 682 619 875 16184 286 1000 547 684 888 143 888 143 888 622 930 900 18058 395 891 734 50 89 808 19033 85 32 68 10 51 301

20051 61 500 144 280 317 421 27 645 84 742 49 41302 661 953 91 22025 4 500 944 1000 22932 329 97 467 530 1000 788 73 956 13 21300 64 743 51 60 70 22617 614 217 73 818 97 61 80196 341 1000 419 982 5039 599 886 27071 500 822 818 516 686 900 70 886 115 601 27 373 96 730 890 938 30006 166 96 266 94 444 646 3000 85 715 419 982 5039

30085 190 279 553 65 35 61 500 108 91 59 94 989 81092 107 947 62 1000 55 427 528 738 41 913 42077 545 99 697 734 72 858 329075 116 84 821 174 600 87 886 885 2499 1000 100 100 320 856 87 886 718 81 353 93 39 592 72 93 34028 815 1000 997 37 3731 434 86 1000 660 739 39089 82 191 234 645 881 985 89027 151 829 81 616 71 975

4004 265 38 78 561 881 931 41160 816 732 885 943 03 42927 316 634 41231 825 867 44005 50 134 270 327 47499 637 5000 14506 1000 11 672 49403 60 503 61 514 742 895 901

50019 616 12588 707 5267 90 133 630 300 5498 100 206 432 7326 916 8016 5512 1000 688 608 609 500 151 56080 190 220 425 682 619 875 1000 427 886 885 2499 1000 100 100 320 856 87 886 587 5876 116 35 592 602 87 808 105 512 67 69 824 5104 500 10 485 788 65 8

10081 70 92 466 514 70 824 1115 1115 2010 853 78 956 10238 419 238 15 13235 39 346 73 738 1 2015 117 246 448 556 606 875 875 682 619 875 16184 286 1000 547 684 888 143 888 143 888 622 930 900 18058 395 891 734 50 89 808 19033 85 32 68 10 51 301

20051 61 500 144 280 317 421 27 645 84 742 49 41302 661 953 91 22025 4 500 944 1000 22932 329 97 467 530 1000 788 73 956 13 21300 64 743 51 60 70 22617 614 217 73 818 97 61 80196 341 1000 419 982 5039 599 886 27071 500 822 818 516 686 900 70 886 115 601 27 373 96 730 890 938 30006 166 96 266 94 444 646 3000 85 715 419 982 5039

30085 190 279 553 65 35 61 500 108 91 59 94 989 81092 107 947 62 1000 55 427 528 738 41 913 42077 545 99 697 734 72 858 329075 116 84 821 174 600 87 886 885 2499 1000 100 100 320 856 87 886 718 81 353 93 39 592 72 93 34028 815 1000 997 37 3731 434 86 1000 660 739 39089 82 191 234 645 881 985 89027 151 829 81 616 71 975

4004 265 38 78 561 881 931 41160 816 732 885 943 03 42927 316 634 41231 825 867 44005 50 134 270 327 47499 637 5000 14506 1000 11 672 49403 60 503 61 514 742 895 901

50019 616 12588 707 5267 90 133 630 300 5498 100 206 432 7326 916 8016 5512 1000 688 608 609 500 151 56080 190 220 425 682 619 875 1000 427 886 885 2499 1000 100 100 320 856 87 886 587 5876 116 35 592 602 87 808 105 512 67 69 824 5104 500 10 485 788 65 8

10081 70 92 466 514 70 824 1115 1115 2010 853 78 956 10238 419 238 15 13235 39 346 73 738 1 2015 117 246 448 556 606 875 875 682 619 875 16184 286 1000 547 684 888 143 888 143 888 622 930 900 18058 395 891 734 50 89 808 19033 85 32 68 10 51 301

20051 61 500 144 280 317 421 27 645 84 742 49 41302 661 953 91 22025 4 500 944 1000 22932 329 97 467 530 1000 788 73 956 13 21300 64 743 51 60 70 22617 614 217 73 818 97 61 80196 341 1000 419 982 5039 599 886 27071 500 822 818 516 686 900 70 886 115 601 27 373 96 730 890 938 30006 166 96 266 94 444 646 3000 85 715 419 982 5039

30085 190 279 553 65 35 61 500 108 91 59 94 989 81092 107 947 62 1000 55 427 528 738 41 913 42077 545 99 697 734 72 858 329075 116 84 821 174 600 87 886 885 2499 1000 100 100 320 856 87 886 718 81 353 93 39 592 72 93 34028 815 1000 997 37 3731 434 86 1000 660 739 39089 82 191 234 645 881 985 89027 151 829 81 616 71 975

4004 265 38 78 561 881 931 41160 816 732 885 943 03 42927 316 634 41231 825 867 44005 50 134 270 327 47499 637 5000 14506 1000 11 672 49403 60 503 61 514 742 895 901

50019 616 12588 707 5267 90 133 630 300 5498 100 206 432 7326 916 8016 5512 1000 688 608 609 500 151 56080 190 220 425 682 619 875 1000 427 886 885 2499 1000 100 100 320 856 87 886 587 5876 116 35 592 602 87 808 105 512 67 69 824 5104 500 10 485 788 65 8

10081 70 92 466 514 70 824 1115 1115 2010 853 78 956 10238 419 238 15 13235 39 346 73 738 1 2015 117 246 448 556 606 875 875 682 619 875 16184 286 1000 547 684 888 143 888 143 888 622 930 900 18058 395 891 734 50 89 808 19033 85 32 68 10 51 301

20051 61 500 144 280 317 421 27 645 84 742 49 41302 661 953 91 22025 4 500 944 1000 22932 329 97 467 530 1000 788 73 956 13 21300 64 743 51 60 70 22617 614 217 73 818 97 61 80196 341 1000 419 982 5039 599 886 27071 500 822 818 516 686 900 70 886 115 601 27 373 96 730 890 938 30006 166 96 266 94 444 646 3000 85 715 419 982 5039

30085 190 279 553 65 35 61 500 108 91 59 94 989 81092 107 947 62 1000 55 427 528 738 41 913 42077 545 99 697 734 72 858 329075 116 84 821 174 600 87 886 885 2499 1000 100 100 320 856 87 886 718 81 353 93 39 592 72 93 34028 815 1000 997 37 3731 434 86 1000 660 739 39089 82 191 234 645 881 985 89027 151 829 81 616 71 975

4004 265 38 78 561 881 931 41160 816 732 885 943 03 42927 316 634 41231 825 867 44005 50 134 270 327 47499 637 5000 14506 1000 11 672 49403 60 503 61 514 742 895 901

50019 616 12588 707 5267 90 133 630 300 5498 100 206 432 7326 916 8016 5512 1000 688 608 609 500 151 56080 190 220 425 682 619 875 1000 427 886 885 2499 1000 100 100 320 856 87 886 587 5876 116 35 592 602 87 808 105 512 67 69 824 5104 500 10 485 788 65 8

10081 70 92 466 514 70 824 1115 1115 2010 853 78 956 10238 419 238 15 13235 39 346 73 738 1 2015 117 246 448 556 606 875 875 682 619 875 16184 286 1000 547 684 888 143 888 143 888 622 930 900 18058 395 891 734 50 89 808 19033 85 32 68 10 51 301

20051 61 500 144 280 317 421 27 645 84 742 49 41302 661 953 91 22025 4 500 944 1000 22932 329 97 467 530 1000 788 73 956 13 21300 64 743 51 60 70 22617 614 217 73 818 97 61 80196 341 1000 419 982 5039 599 886 27071 500 822 818 516 686 900 70 886 115 601 27 373 96 730 890 938 30006 166 96 266 94 444 646 3000 85 715 419 982 5039

Vertical text on the left margin, likely a page number or reference.

Vertical text on the right margin, likely a page number or reference.

Halle a. S., **Seidenhaus Georg Schwarzenberger**, Gr. Steinstrasse 88.

**Specialgeschäft für Sammet und Seidenstoffe.**

**Weihnachts-Ausverkauf.**

Als vortheilhaften Gelegenheitskauf empfehle:  
 Einzelne letzte Roben  
 Roben knappen Maasses } in schwarzer und farbiger Seide.  
 Blusen-Reste in Sammet u. Seide. Kleine Seiden-Reste für Schürzen  
 u. Einsätze. — Plüsch-Reste. — Sammet-Reste. — Velvet-Reste.

**Stadt-Theater Halle a.S.**  
 Direction: M. Richards.  
 Mittwoch den 13. November 1901.  
 61. Vorh. im Pöppel-Rom. 1. Viertel.  
 49. Abonn.-Vorstellung. Farbe weiß.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/4 Uhr.  
 Mit neuer Ausstattung an Decorationen und Maschinen.

**Undine.**  
 Romantische Oper in 4 Akten. Nach  
 Fouquier's gleichnamiger Fabelung frei  
 bearbeitet. Musik von Albert Reisinger.  
 Regie: Leo Hagen.  
 Dirigent: Kapellmeister Bernhard Zittel.

**Personen:**  
 Bertha, Tochter des Königs. — Alice u. Peter.  
 Ritter Hugo v. Ringelstein D. Schreier.  
 Fährmann, ein mächtiger  
 Wasserfährer. — Josef Maria.  
 Tobias, ein alter Fischer. — Elio Warden.  
 Martha, sein Weib. — Elio Warden.  
 Ulrike, ihre Pflegerin. — Elio Warden.  
 Vater Hellmann, Odens-  
 geistlicher aus dem Kloster  
 Maria-Grub. — Eugen Graf.  
 Herr Hugo's Schatzkammer-Georg Reiter.  
 Hans, Kellner. — Karl Warden.  
 Edele des Reiches, Ritter u. Frauen, Bediente,  
 Bogen, Jagdgefolge, Knappen, Fischer,  
 Fischerinnen, Landleute, Erbscheinungen,  
 Wasserfährer.

Der 1. Akt findet in einem Fischerboote,  
 der 2. in der Reichshauptstadt im herzoglichen  
 Schlosse; der 3. und 4. Akt in der Nähe  
 und auf der Burg Ringelstein.  
 Im 2. Akt: Ballet, arrangiert von der  
 Balletmeisterin Adele Stahlberg-Rien, aus-  
 geführt von besten und dem Corps beauf.  
 Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

Donnerstag den 14. November 1901.  
**Das Ewig-Weibliche.**

**Stadt-Theater Leipzig.**  
 Mittwoch den 13. November 1901.  
**Neues Theater.**  
**Hänsel und Gretel.**  
 Vorher:  
**Die Abreise.**

**Altes Theater.**  
**Wilhelm Tell.**

**Walhalla-Theater.**  
 Direction: Richard Hubert.  
 Das Mädchen mit dem goldenen  
 Haar. (The Girl with the Golden Hair.)  
 Große elektrische Verwandlungs-Szene mit  
 Gesang. Emotionell! **The Dollar-  
 Truppe**, Mitglieder der Fährer-Com-  
 pagnie. — **Maria Alexandrine**, die  
 grösste Gaudibühnen auf dem Schlaraffen Lande  
 seit. — **Godofomisch! Clown Eduardo  
 Zertho's** wunderbare Hundestücke.  
 Die großartigen Saltimortale-Springer. —  
**Brothers Rialdo**, Grenadier-  
 Regiment **Roziska von Monenay**,  
 ungarnisch-deutsche Sängerin und Gaiter-  
 Tänzerin. — **Messrs. O'Neil und Torp**,  
 die herzerogenden ercentlich-afrikanischen  
 Jongleure. — **Schwärzen Dell' Jano**,  
 Venezianer u. Transformatoren-Experten-  
 gementen. — **Der Narciso Martens**,  
 Original-Gesangs-Sumost mit seinen neue-  
 sten Entlassungen. Schlangen I. Rang.  
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**„Café Roland“.**  
 Heute:  
**IV. grosser  
 Kieler Seecadetten-Kapelle.**  
 Dir.: H. König.  
 Spezialitäten-  
 Abend.

**Welt-Panorama.**  
 Gr. Alsterstr. 6, 1. Stockh. u. 2. 10 Uhr.  
**Die Wunder-Anfeln der Südsee.**  
 Wichtige Bilde: China mit der berühmten  
 Sternwarte.

**Zool. Garten.**  
 Eintritt 50 Pfg.  
 Kinder 30 Pfg.

**Café Hohenzollern.**  
 Morgen Mittwoch den 13. November  
 beginnen die täglichen Concerte der  
**Ungar. National-Kapelle**  
 unter Leitung des Kapellmeisters  
 und  
**Gesang-Königs  
 Altadányi Kalman.**  
 Täglich nach Mittag. Concert 20 Uhr.  
 — Anfang 8 Uhr.  
 Concert u. Festg. von 4 Uhr Nachmittags.  
**E. Zahn,  
 „Café Hohenzollern“.**

**Friedmann & Weinstock**

**Bankgeschäft, Leipzigerstrasse 12.**  
**An- und Verkauf von Werthpapieren.**  
**Einlösung von Coupons (auch schon einige Wochen vor Verfall, ohne Abzug).**  
**Vermietung von Fächern unter Selbstverschluss des Miethers in der nach neuesten  
 Erfahrungen erbauten feuer- und diebesseren Stahlkammer gegen mässige Vergütung.**  
**Bereitwillige kostenfreie Auskunftertheilung über alle Werthpapiere.**  
**Tägliche Berichte über südafrikanische und westaustralische Goldminen und  
 amerikanische Eisenbahnen.**

**Beleihung von Effecten.**  
**Verzinsung von Baareinlagen.**  
**Ueberhaupt alle ins Bankfach einschlagende Geschäfte.**



**Centralspiritus**

in verschlossenen Literflaschen

kostet in allen Niederlagen nur

**30 Pf. bei 90 Vol. %**

**35 Pf. bei 95 Vol. %**

Centrale für Spiritus-Verwerthung c. m. b. H.

BERLIN C. 2, Neue Friedrich-Strasse 38/40.

**Spiritus-Gas-Kocher, -Lampen, -Bügeleisen etc.**  
 erhältlich bei der Spiritus-Verwerthungs-Genossenschaft  
**E. G. m. b. H., Leipzigerstr. 43.**

**Apollo-Theater.**

Direction: Gustav Potler.  
 Am Niederplatz, nördliche Höhe vom Hauptbahnhof.  
 Von heute bis 15. November täglich Abends 8 Uhr.  
**Nur fünfzigiges Gajspiel der rechten  
 Transvaal- und Orange-Freistaat-  
 Buren.**

1. Vortellung der Leute 2. Sportspiele der Buren. Mitreden der  
 Buren-Kundschäftin Fr. Lillian Renier, die vom Präsidenten  
 Krüger in Pretoria mit der goldenen Medaille ausgezeichnet wurde.  
 3. Der Matabeles-Aufstand. 4. Die Schlacht am Spionkop.  
**Die Original-Mittheile**  
 der Leute liegen zur allgemeinen Ansicht im Theaterloper auf.  
 Ausserdem das grosse Programm:  
**Sidy Nirvana! Clermont! Mirz von Wenzl!  
 Concordia-Trio! Les 4 Collini's!  
 Rabbow! Margot Burmont!**  
 Während dieser 5 Tage ist der Vorverkauf zu ermässigten Preisen aufgehoben.  
 Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Klause St. Lukas, Alte Promenade 8.**  
**Heute grosses Münchener Kellerfest!**

**Das verkehrsvreidichste Lokal, wo  
 Damen-Orchester  
 concertiert, ist und bleibt das  
 Bratwurstglöckle.**  
 Erstes bürgerliches Concert- u. Speiselokal m. Fleischerei  
 ohne Concurrenz.

**Schützenhof an der Haide.**  
 Mittwoch den 13. ds.  
**Grosses Schlachtfest,**  
 Von Nachmittags 3 Uhr ab: **Unterhaltungs-Concert.**

**Restaur. „Freybergbräu“**

Heine Märkerstrasse 10.  
 Morgen Mittwoch den 13. November  
**Gr. Schlachtfest,**  
 wozu ganz ergebenst einladet  
 Fröh 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst u. Suppe.  
 R. Lutzsch.

**Meyer's American Putz-Cream,**  
 flüssig und fest,  
**putzt verblüffend,**  
 giebt allen Metallen prachtvollsten Glanz.  
**Einmal versucht, immer gebraucht  
 und nie vergessen.**  
**Schmiert nicht. — Schrammt nicht.  
 Ueberall zu haben.**

**Laden** Geilstrasse 31 p. Inq. od. später zu vermieten.  
 Miethepr. 900 M. Näheres bei  
**Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstr. 12.**

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**  
 Es ist beantragt worden, den nördlich der Pleinestrasse gelegenen, vom Mühlstein  
 nach dem Schieshaus „Vierbahn“ entlang der Eisenbahn hinlaufenden Feldweg theil-  
 weise einzustellen und durch einen, über das der Sandbergeländchen Kleinhof E. Lechner  
 gehörige Grundstück (Bretterbreite 10 Fuß) verlaufenden, zweizehlfürigen Weg zu ersetzen,  
 bis die dort projectirte neue Strohhofstred fertig gestellt ist.  
 In Gemässheit des § 57 des Aufhängegesetzes vom 1. August 1888 wird  
 dieses Vorhaben hierdurch zur öffentlichen Kenntniss mit dem Bemerken gebracht, daß  
 Einsprüche binnen 4 Wochen bei Vermehrung des Aufhängegesetzes bei der unterzeichneten  
 Behörde geltend zu machen sind.  
 Halle a. S., den 8. November 1901. Die Polizei-Verwaltung.

**Verdingung.**  
 Für den Neubau des Hauptrechenamtsgebäudes zu Halle a. S. sollen  
 nachfolgende Arbeiten und Lieferungen in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden.  
**LOOS I. Ausführung der Klempnerarbeiten,**  
**LOOS II. Ausführung der Baudeckearbeiten,**  
 einschließlich Materiallieferung.  
 Termin zur Öffnung der mit entsprechender Aufschrift versehenen und rechtzeitig  
 eingehenden Angebote: Dienstag den 18. d. Mts., Vormittags 11 Uhr im Bureau  
 der Bauverwaltung (Pleinestrasse 10), wozu die Zeichnungen einzuliegen und die Ver-  
 dingungsunterlagen für Loos I. und II. sowie die Veranschlagung, zu 1,00 M. käuflich zu  
 haben sind. Zuschlagfrist 4 Wochen.  
 Halle a. S., den 11. November 1901.

Arbeitsamtion.